



Der Anbau von Getreide lohnt sich für Landwirte wieder, obwohl der Preis für Getreide zur Nahrungsmittelherstellung auf dem freien Markt sehr starken Schwankungen unterliegt. Seit einiger Zeit verstärkt sich das Interesse, mit Getreide zu heizen und auf diese Weise fossile Brennstoffe einzusparen. Und auch das Stroh, das als Ernterückstand anfällt, ist vielfältig nutzbar. Als Häckselgut und als Gründüngung kann es in den Boden eingearbeitet werden. Im traditionellen (Kunst-)Handwerk ist Stroh ein begehrter Rohstoff, der neuerdings auch als Baumaterial für Häuser dient. Schließlich wird es seit einigen Jahren auch zu Heizzwecken verwendet. In Pellets umgewandelt können in einem Lastwagen bis zu 25 Tonnen Stroh transportiert werden – das entspricht zirka 100 Rundballen!

Getreide und Stroh stehen in der Landwirtschaft nahezu unerschöpflich zur Verfügung. Heute werden als Energiegetreide Sorten angebaut, die für die Herstellung von Nahrungs- oder Futtermitteln nicht geeignet sind. Der Anbau erfolgt auf landwirtschaftlichen Flächen, die aufgrund ihrer Struktur oder der internationalen Marktsituation nicht zur Erzeugung von landwirtschaftlichen Produkten im herkömmlichen Sinne genutzt werden. Um Verwechslungen auszuschließen, wird Energiegetreide schon bei der Ernte eingefärbt.

Die Energiegewinnung aus Getreide und Stroh kann maßgeblich zu einer Senkung von CO<sub>2</sub> beitragen. Auch die Heizwerte können sich sehen lassen: 2,3 Kilogramm Energiegetreide entsprechen einem Heizwert von zirka einem Liter Heizöl.

- Obwohl das Getreide als Heizmaterial heute billiger ist als Heizöl, stößt die Verbrennung bei vielen Menschen auf Empörung. Diskutiert darüber und macht euch Gedanken, wie diese Reaktion zu erklären ist.
- Sicher sind euch schon Strohballen auf abgeernteten Feldern aufgefallen, wie auch einer auf Folie 3 (unten) zu sehen ist. Macht einen Landwirt in eurer Umgebung ausfindig und befragt ihn, warum er das so handhabt und wie er die Strohballen weiterverwendet.
- Bis jetzt gibt es noch nicht viele Häuser aus Stroh. Ihr könnt dennoch schon wichtige Informationen zusammentragen, z. B. zur Strohballenbautechnik, wie ein Haus aus Stroh aussieht, wie es aufgebaut wird und welche Vorteile ein Haus aus Stroh bieten kann. Recherchiert dazu im Internet, z. B. unter [www.baupraesent.de/strohhaus.htm](http://www.baupraesent.de/strohhaus.htm) oder [www.baubiologie.at](http://www.baubiologie.at).
- Folgende Situation ist eingetreten. Zu Hause muss die Heizungsanlage erneuert werden. Auf einer Verbrauchermesse seid ihr am Stand eines Strohpellet-Herstellers. Was interessiert euch? Welche Fragen wollt ihr stellen? Ihr findet Material im Internet, z. B. unter: [www.strohverbrennung.de](http://www.strohverbrennung.de), [www.strohpellets.de](http://www.strohpellets.de); [www.bio-energie.de](http://www.bio-energie.de).